



Ausgabe 3
54. Jahrgang
17. Januar 2008

HERZLICHE EINLADUNG!!

zur **KONFERENZ FÜR FRAUEN**
am Sonntag, 20. Januar 2008

in der Sport- und Festhalle Friolzheim, Eichenstr. 26



**THEMA: Seelsorge – weil Gott
an Menschen wirken will**

REFERENTIN: Ursula Häbich, Lehrerin an der
Bibelschule Bonn und Referentin bei Freizeiten und
Frühstückstreffen

PROGRAMM:

| | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Der Kerngedanke in der Seelsorge Jesu – Vergebung |
| 11.30 Uhr | Persönliche Berichte |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 14.15 Uhr | Neues aus dem Württ. Brüderbund |
| 15.00 Uhr | Jesu seelsorgerlicher Umgang mit uns Menschen – individuell und einfühlsam |

VERANSTALTER:

Württ. Brüderbund e.v. Mühlweg 8, 71292 Friolzheim, Tel.: 07044/41155,
www.wbb-online.de

Amtliches



Grüne Mülltonne in der Lerchenstraße entwendet

In der vergangenen Woche wurde in der Lerchenstraße während der Nacht eine grüne Mülltonne entwendet und dann bei einem Nachbargrundstück über die Hecke geworfen. Die dabei entstandene "Sauerei" musste der Nachbar aufräumen, die Eigentümer des Mülleimers suchten tagelang vergeblich nach ihrer Tonne.
Gemeinde Friolzheim

Müllentsorgung im Wald



Im Bereich des Waldparkplatzes wurden in den vergangenen Tagen zwei größere Möbelstücke widerrechtlich entsorgt. Im Bereich des Brandsträßchens wurde verschiedene Zeitungspakete ebenfalls einfach im Wald entsorgt. Der Bauhof hat inzwischen die Möbelstücke auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt, die Zeitungspakete werden vom zuständigen Betriebsleiter abgeholt und gegen den/die Austräger/in wird entsprechend vorgegangen.
Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 14.01.08 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1) Bau eines Pflegeheims mit betreutem Wohnen für Senioren - geplante Änderung der Fassadenausführung -

a) Information und Diskussion

b) Beschlussfassung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zimmermann vom Bauträger FWD Hausbau sowie Herrn Kurz vom Planungsbüro Baldauf. Die Fachleute erläutern die Gründe für die geänderte Konzeption und stellen das geplante Farbkonzept für die Fassadenausführung anhand verschiedener Detailskizzen und einer Fotomontage ausführlich vor.

Die einzelnen Baukörper des Gesamtvorhabens sollen verschiedene Farben erhalten, die in sich nochmals etwas untergliedert sind. Die Fassadenfarben sollen sich dann auch im Innern der Gebäude fortsetzen. Selbstverständlich werden die Farben im Innern des Gebäudes nicht vollflächig angebracht sondern nur partiell, um eine möglichst große Helligkeit im Gebäude zu erhalten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird das vorgestellte Farbkonzept positiv gesehen. Bezüglich der Kostensituation wird von den Fachleuten festgestellt, dass diese Variante etwas kos-

tengünstiger sein wird. Insbesondere wären bei einer Holzfasade in Zukunft Mehrkosten bezüglich der Unterhaltung und Pflege zu erwarten.

Die Wärmedämmwerte werden auch bei der geänderten Fassade entsprechend eingehalten.

Nach weiterer kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die geänderte Fassadenausführung aus.

2) Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsdurchfahrt

- Bau eines KVP im Bereich Heimsheimer Straße / Leonberger Straße / Rathausstraße -

a) Vorstellung und Auswahl von Baumaterial, Beleuchtung und Möblierung

Der Vorsitzende geht kurz auf die Vorgeschichte des geplanten Kreisverkehrsplatzes ein und informiert den Gemeinderat über den letzten Stand der Dinge. Insbesondere über ein in der letzten Woche stattgefundenes Gespräch mit dem Regierungspräsidium.

Im Weiteren begrüßt er vom Städteplanungsbüro Baldauf Herrn Weigel und bittet diesen um weitere Erläuterungen.

Herr Weigel stellt fest, dass der Kreisverkehrsplatz im Gesamtkonzept Ortsdurchfahrt Friolzheim als erster Bauabschnitt vorgesehen ist. Die Maßnahme wird dann von Büro LI Consult ausgeschrieben und ingenieurtechnisch betreut. Der Entwurf des Kreisverkehrsplatzes wurde zusammen mit dem Regierungspräsidium nochmals durchgesprochen und ein Durchmesser von 28,0 m festgelegt. Die Schleppkurven wurden von seinem Büro nochmals untersucht. Anhand verschiedener Planskizzen stellt er fest, dass die Befahrung des Kreisverkehrs mit Schwerlastverkehr bzw. Bussen so funktioniert.

Im Weiteren geht Herr Weigel auf die Materialauswahl ein. Das Büro Baldauf hatte insbesondere untersucht, was in der Umgebung bereits vorhanden ist und auch in den später geplanten weiteren Bauabschnitten möglicherweise zum Einsatz kommen sollte.

Durch die Materialauswahl soll auch eine optische Aufwertung der Ortsdurchfahrt erreicht werden. Die Fahrbahnen der Hauptstraßen des Kreisverkehrs sollten asphaltiert werden. Als Bordsteine werden aufgrund der Beständigkeit und Härte Granitbordsteine vorgeschlagen. Für die Gehwege und den Einmündungsbereich der Rathausstraße stellt Herr Weigel zwei Varianten vor. Als Variante 1 stellt er einen Betonstein mit sandgestrahltem Naturstein vor. Die Variante 2 wäre ein gespaltenes Granitgroßpflaster im Einmündungsbereich sowie im Gehweg ein Betonstein mit farbigen Sandzuschlägen. Die Variante 3 wäre ein gesägt und gestocktes Granitgroßpflaster für den Einmündungsbereich und wieder ein Betonstein für den Gehwegbereich.

Anhand einer Kostenzusammenstellung erläutert er die Kostenunterschiede für die einzelnen Varianten.

In der Mitte des Gemeinderates erfolgt eine längere Diskussion über Vor- und Nachteile der verschiedenen Alternativen. Insbesondere wird diskutiert, ob im Einmündungsbereich ein Pflaster zum Einsatz kommen soll oder eine Asphaltfläche. Bei einem Einsatz von Pflastersteinen im Einmündungsbereich wird befürchtet, dass in diesem doch sehr stark beanspruchten Bereich (anfahrende Fahrzeuge usw.) der Belag mit der Zeit Schaden nimmt und hier Reparaturen notwendig werden.

In der weiteren Diskussion und bei der folgenden Abstimmung über die Materialien findet die Ausführung des Einmündungsbereiches mit einem Pflasterbelag keine Mehrheit im Gemeinderat. Die Ausführung der Gehwege mit Pflastersteinen wird vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit befürwortet. Auch soll wenn möglich an der Einmündung der Rathausstraße ein Niederbordstein gesetzt werden.

Bezüglich des Materials für die Gehwegbereiche verweist Herr Weigel auf die vorgestellten 3 Alternativen. Im Gemeinderat ergibt sich eine Tendenz für den Betonstein mit farbigen Sandzuschlägen. Eine ähnliche Steinauswahl wurde auch im Gehwegbereich Bergstraße getroffen. Herr Weigel stellt fest, dass dieser Stein entweder scharfkantig oder gerumpelt (hier werden die Kanten leicht gebrochen) eingebaut werden kann. Im Bereich der Bergstraße wurde ein gerumpelter Stein verwendet. Die beiden Steine liegen dem Gemeinderat zur Ansicht vor. In

der weiteren Diskussion werden Vor- und Nachteile der beiden Steinsorten diskutiert. Nachdem sich im Gemeinderat für beide Varianten keine Mehrheit findet, spricht sich der Gemeinderat dafür aus im Rahmen einer Bürgerbeteiligung die beiden Steinarten im Rathaus auszuliegen und im Mitteilungsblatt die Bürger aufzufordern hier ein entsprechendes Votum abzugeben (auf eine entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wird verwiesen).

Im Weiteren geht Herr Weigel auf die bestehende Bushaltestelle an der Ecke Heimsheimer Straße/Leonberger Straße ein. Die vorhandene Grünfläche in diesem Bereich soll in eine Fläche mit Aufenthaltscharakter aufgewertet werden und nach Vorstellungen der Planer einen wassergebundenen Kiesbelag bekommen. Ebenso sollen zwei Sitzbänke aufgestellt werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Radius in diesem Bereich angesprochen. Hier sollte nach Möglichkeit kein hoher Absatz entstehen der dann z. B. abbiegende größere Fahrzeuge behindert.

Von Seiten des Planers wird noch festgestellt, dass der Kurvenbereich so ausgeführt werden muss, dass abbiegende Fahrzeuge auf jeden Fall in den Kreisverkehr einfahren müssen und nicht neben dem Kreisverkehr vorbeifahren können.

Das Planungsbüro wird diesen Eckbereich nochmals untersuchen.

Herr Weigel stellt noch die vorgesehenen Sitzbänke in einer Steinausführung verbunden mit Holzbohlen vor. Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die Ausführung des Platzes und der Möblierung aus.

Als nächstes Thema spricht Herr Weigel die Ausführung des eigentlichen Kreisverkehrs an. Der Innenkreis soll mit einem Niederbord von der Fahrfläche abgetrennt werden und einen aufgehellten Asphalt bekommen. Die Gestaltung des Innenkreises könnte z. B. mit einer Heckenbepflanzung und zwei Bäumen erfolgen. Die vorgestellte Gestaltung findet Zustimmung im Gemeinderat. Angeregt wird, die Asphaltfarbe des Innenkreises möglicherweise auch im Einmündungsbereich der Rathausstraße wieder zum Einsatz zu bringen.

Herr Weigel geht im Weiteren auf die vorgesehene Beleuchtung ein. Die bisherige Beleuchtung erfolgt mit relativ hohen Masten. Für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt bzw. die Einrichtung des Kreisverkehrs sollte nach Ansicht des Planers eine angepasste Beleuchtung gewählt werden. Anhand verschiedener Beispiele stellt er zwei mögliche Lampentypen vor. Diese sollen dann in ca. 5 - 6 Meter Höhe aufgehängt werden. Untersucht wurde insbesondere auch die Beleuchtung der geplanten Zebrastrifen, diese müsste nach Rücksprache mit den Fachleuten so funktionieren.

Aufgrund der vorliegenden Zeichnung könnte sich der Gemeinderat eine der vorgestellten Lampentypen vorstellen. Es wird jedoch darum gebeten, auch hier wie in anderen Fällen, eine entsprechende Bemusterung durchzuführen. Das Planungsbüro wird zwei oder drei verschiedene Lampentypen vor Ort vorstellen, danach kann dann eine Entscheidung getroffen werden.

3) Neugestaltung des Kinderspielplatzes Eichenstraße

a) Vorstellung der Planung nach erfolgter Bürgerbeteiligung

b) Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Grün vom Büro Stadt und Natur. Dieses Büro hatte in den vergangenen Monaten eine entsprechende Bürgerbeteiligung durchgeführt. Frau Grün stellt fest, dass sowohl die Kindergartenkinder als auch die Grundschulkinder bzw. deren Eltern bei der inzwischen vorliegenden Konzeption des Spielplatzes eingebunden wurden. Die Kinder konnten ihre Wünsche äußern und hatten auch verschiedene Modelle gebaut. Im Weiteren geht Frau Grün auf den vorliegenden Entwurf der Neugestaltung des Spielplatzes Eichenstraße ein.

Insbesondere erläutert sie detailliert die vorgesehenen Spielgeräte bzw. einzelne Elemente des Spielgeländes sowie die Aufteilung der verschiedenen Bereiche. Die vorhandenen Bäume sollen möglichst stehen bleiben und als Schattenspender genutzt werden. Wegfallende Bäume sollen durch entsprechende Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden. Als Geräte sind unter anderem vorgesehen ein Gurtsteg, verschiedene Kletternetze, Balanciereinrichtungen, Rutschen sowie ein Wasserspielgerät. Bestandteil der Neugestaltung des Spielplatzes ist auch eine

Mitmach-Aktion der Eltern, die bereits auf Samstag, 19.04.2008 terminiert wurde. Die dabei erbrachten Eigenleistungen sind Bestandteil der Ausschreibung bzw. der vorliegenden Kostenschätzung.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden die vorgesehenen Eigenleistungen angesprochen. Hier kann nicht ganz nachvollzogen werden, ob diese wirklich in der veranschlagten Höhe möglich sind. Der Gemeinderat hätte es gern gesehen, wenn eine Kostenberechnung ohne Eigenleistung in dem vorgegebenen Kostenrahmen in Höhe von 50.000,- € gelegen hätte. Verschiedene Gemeinderäte können sich nicht vorstellen, dass bei der jetzt vorliegenden Planung der Kostenplan eingehalten wird. Denkbar wäre, dass bei einer Neugestaltung des Spielplatzes verschiedene Bauabschnitte gebildet werden und dann nach dem ersten größeren Bauabschnitt geschaut wird, wie viel Geld noch für weitere Spielgeräte zur Verfügung steht.

Frau Grün wird nochmals eine Überarbeitung des Entwurfes und der Kostenschätzung ausfertigen, bei der der Kostenrahmen ohne Eigenleistungen in Höhe von 50.000,-€ eingehalten wird.

Im Weiteren wird noch ein zusätzlicher Aus- bzw. Eingang zum Spielgelände in Richtung Gaststätte angesprochen. Dieser war ausdrücklicher Wunsch der Eltern und ist in der Praxis auch schon vorhanden.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Weiterführung des Projektes unter Einhaltung des Kostenrahmens.

4) Bebauungsplan Schelmenäcker, 7. Änderung

- Antrag auf Übernahme der Straßenflächen -

Im Rahmen der laufenden Bebauungsplanänderung im Bebauungsplangebiet Schelmenäcker hatte der Bauträger einen Antrag an den Gemeinderat zur Übernahme der Straßenflächen gestellt. Bereits vor einigen Jahren wurde ein ähnlich lautender Antrag vom Gemeinderat in dieser Sache abgelehnt. Ebenfalls wurde vor kurzem ein ähnlicher Antrag im Bereich der Pforzheimer Straße vom Gemeinderat ebenfalls abgelehnt.

Nachdem hier keine Vorteile für die Gemeinde gesehen werden, sondern in Zukunft eher Nachteile bezüglich der Unterhaltung der öffentlichen Straßen gesehen werden, spricht sich der Gemeinderat gegen eine Übernahme der Straßenflächen aus.

5) Bestellung des Gutachterausschusses für die Gemeinde Friolzheim ab dem 01. Februar 2008

Der Vorsitzende verweist auf die Beratungsunterlage und stellt fest, dass nach Ablauf der Amtsperiode der Mitglieder des Gutachterausschusses diese vom Gemeinderat wieder neu zu bestellen sind. Bestellt werden müssen der Vorsitzende sowie die drei ehrenamtlichen Gutachter und deren Stellvertreter.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Vorschläge bezüglich der ehrenamtlichen Gutachter. Vorgeschlagen werden 4 Gemeinderäte bzw. Gemeinderätinnen sowie 4 Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen. Im Weiteren wird eine Wahl durchgeführt. Bei dieser Wahl werden die Gemeinderäte Rainer Benzinger, Friedrich Zach und Helmut Jentner als ehrenamtliche Gutachter gewählt.

Als deren Stellvertreter werden gewählt Gemeinderat Jürgen Sülzle, Gemeinderätin Karin Dinkelacker und Gemeinderat Otto Schindele.

Als Vorsitzender des Gutachterausschusses wird Gemeinderat Schabel gewählt, sowie als dessen Stellvertreter Herr Enz.

6) Bausachen

a) Bauvoranfrage zur Erstellung von Stadthäusern mit Garagen + Stellplätzen, Flst. Nrn.: 2103 - 2103/3, Leonberger Straße

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde zu Befreiungen gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB -

Anhand der eingereichten Planskizze wird die Bauvoranfrage kurz erläutert. Die Befreiungen werden für die vorgesehenen Zufahrten an der Leonberger Straße sowie für die Überschreitung der Baugrenze um 1,5 m beantragt.

Aufgrund der massiven Bebauung spricht sich der Gemeinderat dafür aus hier eine Bebauungsplanänderung durchzuführen, in der dann die Grundlagen für die spätere Bebauung festgelegt werden. Auch soll in diesem Zusammenhang geprüft werden, ob es möglich ist den früher vorhandenen Weg im Süden des Baugrundstückes wieder bis zur Ölgrabenstraße durchzuziehen.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Gemeinderat die beantragten Befreiungen abzulehnen und ein entsprechendes Änderungsverfahren des Bebauungsplanes auf Kosten der Antragsteller einzuleiten.

7) Anfrage und Bekanntgaben

a) Verbandsversammlung interkommunales Gewerbegebiet Heckengäu

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die nächste Sitzung des Verbandes am 22.01.2008 um 18.00 Uhr stattfinden wird.

b) Minispielfeld im Bereich des Sportgeländes

Von Seiten des württembergischen Fußballverbandes kam leider eine Absage bezüglich der möglichen Einrichtung eines Minispielfeldes im Bereich der Sportstätte.

Möglicherweise kommt die Gemeinde noch im Rahmen des Nachrückverfahrens zum Zuge.

c) Aus der Mitte des Gemeinderates

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Bestandssicherungsmaßnahmen in der Zehntscheune

Hier wird kritisiert, dass die Arbeiten nicht begonnen wurden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Arbeiten mit dem heutigen Tag begonnen haben.

- Sanierungsarbeiten in der Gaststätte Eiche

Der Vorsitzende stellt fest, dass bei den Umbauarbeiten verschiedene weitergehende Mängel wie undichte Stellen, ein poröser Estrich usw. festgestellt wurden, die Schäden wurden inzwischen behoben. Auch mussten verschiedene Rohrleitungen bzw. Stromleitungen ausgetauscht werden. Es ist damit zu rechnen, dass Mehrkosten entstehen.

- Pflege des Kreisverkehrs in Richtung Hagenschieß

Der Vorsitzende wird sich um diese Sache kümmern und beim Landratsamt nachfragen, wer für die Pflege des Kreisverkehrs zuständig ist.

- Hundekot im Bereich der Brühlstraße

Hier wird bemängelt, dass viele Hundebesitzer trotz Aufstellung einer Bravo-Station weiterhin ihre Hunde auf oder an den Wegen ihr Geschäft verrichten lassen.

Eine Handhabe ist leider nur möglich, wenn hier entsprechende Anzeigen eingehen bzw. die Hundebesitzer und deren Hunde in flagranti erwischt werden.

Abschließend werden noch die Ausgleichsflächen für das geplante Interkom angesprochen. Hier besteht noch Klärungsbedarf.

Arbeiten an der Zehntscheuer begonnen



Der Countdown für den Umbau sowie die Sanierung der Zehntscheuer hat begonnen: Am Montag, den 14. Januar 2008 begannen die ersten Arbeiten an der denkmalgeschützten Zehntscheuer mit der Entfernung der Ziegeldacheindeckung. Damit

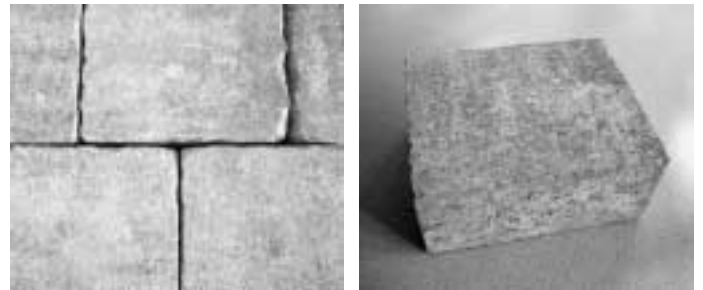
ist der Startschuss für die Arbeit an einem der wichtigsten und ambitioniertesten Projekte unserer Gemeinde gefallen. In den nächsten ca. 2 - 3 Jahren erfolgt nun die schrittweise Sanierung der Gebäudesubstanz sowie der Umbau in das Friolzheimer Bürgerhaus mit einer Vielzahl an möglichen Nutzungen. In den nächsten Wochen stehen nun Arbeiten an Dach und Gebälk, die Einrichtung einer Drainage sowie kleinere, vorbereitende Arbeiten auf dem Programm.

Auswahl Gehwegbelag

Verehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, in der Gemeinderatssitzung am 14. Januar dieses Jahres wurde unter anderem über die Gestaltung des zukünftigen Kreisverkehrsplatzes im Bereich der Heimsheimer, Leonberger und Rathausstraße beraten. Dabei wurde von Seiten der Gemeinderäte

der Wunsch geäußert, eine Bürgerbeteiligung für die Auswahl des Gehwegbelages durchzuführen. Die Art des Steines wurde mit einem Betonstein mit farbigen Sandzuschlägen (Typ "Muschelkalk") ausgewählt. Dieser wird den Anforderungen in Punkto Sicherheit, Begehrbarkeit und Preisgünstigkeit vollaufgerecht und soll neben den neu zu belegenden Gehwegbereichen rund um den Kreisverkehrsplatz auch im Zuge der in den nächsten Jahren anstehenden Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Verwendung finden.

Bei der Ausgestaltung des Steines wurde noch keine Entscheidung gefällt, hier sollen nun die Bürgerinnen und Bürger entscheiden. Die Auswahl ist zu treffen zwischen dem genannten Stein in einer Version mit ungebrochenen, "scharfkantigen" Version, wie sie zum Beispiel in Form der bekannten Knochensteine anzutreffen ist, sowie einer "gerumpelten" Version, bei der die Kanten gebrochen sind, was dem Stein ein eher antikes Aussehen verleiht. Gerumpelte Steine sind in unserer Gemeinde zum Beispiel in der Bergstraße zu finden.



Im Namen des Gemeinderates bitte ich alle interessierte Bürgerinnen und Bürger, uns ihre Meinung mitzuteilen und somit bei der Auswahl der Gehwegauflagen in einem so wichtigen Bereich wie unserer Ortsdurchfahrt mitzureden. Muster der beschriebenen Steine liegen ab sofort im Eingangsbereich des Rathauses aus und können während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros gerne begutachtet werden. Ihre Entscheidung können Sie uns telefonisch unter der 903611 (Herr Kreutel), per E-Mail unter info@friolzheim.de (Kennwort: Gehwege) oder gerne auch formlos schriftlich zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Seiß
Bürgermeister

Bürgerbüro geschlossen

Am Donnerstag, den 24.01.2008 wird das Bürgerbüro auf Grund einer Fortbildung ab 12.00 Uhr geschlossen.

Am darauf folgenden Freitag, den 25.01.2008 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wir bitten um Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister M. Seiß oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Oswald Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Es gilt die Preisliste Nr. 29. Bezugspreis: 8,40 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|----------|--|
| Montag | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

| | |
|---------------------|--|
| Montag + Donnerstag | 08.00 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |

Notar

Der nächste Amtstag unserer Notarvertreterin Frau Drung findet am **Mittwoch, den 30.01.2008** statt.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950

Haus Heckengäu Heimsheim



Altenpflegeheim Haus Heckengäu, Heimsheim bietet an:

Tagespflege und Kurzzeitpflege bei Urlaub, Krankheit und zur Entlastung pflegender Angehöriger

In der **Tagespflege** bieten wir älteren Menschen, die zu Hause wohnen, tagsüber Betreuung und Pflege, regelmäßig an bestimmten Tagen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 - 16.30 Uhr:

- Geregelt Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee (auch Sonderkost)
- Pflegerische Hilfen und Maßnahmen: z.B. Medikamente verabreichen, Hilfe beim Toilettengang, Verbände anlegen oder wechseln nach ärztlicher Verordnung
- Einüben täglicher Verrichtungen, um die Selbständigkeit zu erhalten
- Teilnahme an Aktivitäten wie Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Singen, Backen
- Teilnahmemöglichkeit an allen kulturellen Veranstaltungen im Haus und an Ausflügen
- Beratung von pflegenden Angehörigen

Aktuell sind einzelne Plätze frei.

In der **Kurzzeitpflege** sind Ihre älteren Angehörigen, die Hilfe oder Pflege brauchen, 24 Stunden rund um die Uhr versorgt und betreut - für den Zeitraum, solange Sie als Helfer ausfallen, z.B. bei Krankenhausaufenthalt, Urlaub oder einfach zur Entlastung.

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit kann die Pflegekasse einen Teil der Kosten für Kurzzeitpflege und Tagespflege übernehmen. Wir beraten Sie gerne darüber.

Ausstellung: nur noch bis Ende Januar zeigt Günter Haase Aquarell- und Acrylbilder im Haus Heckengäu - zu sehen von 10 - 18 Uhr im Erdgeschoss.

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033 5391-0

Jugendhaus

Das Jugendhaus **freut sich über jede helfende Hand**

Liebe Jugendliche und Helfer, der Neubau des Jugendhauses nimmt immer mehr Gestalt an. Wir würden uns freuen über jeden Jugendlichen der sich bereit erklärt, in den Zeiten Mo-Fr von 8 Uhr bis 16 Uhr beim Neubau des Jugendhaus mitzuhelfen. Auch zur Besichtigung des Hauses freuen wir uns über jeden Gast.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendpfleger Roland Marquart



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Angebot des Landwirtschaftsamtes: EDV-Schulung für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet Landwirten kostenlose Schulungen zur Flächeninformation, zum Online-Antrag (FIONA) und zur Übertragung von Zahlungsansprüchen in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (kurz: ZID) an. Die Schulungen finden statt am Montag, 11. Februar, von 10 bis 12:30 Uhr und am Montag, 25. Februar, von 14 bis 17 Uhr, jeweils im EDV-Schulungsraum des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 31. Januar unter der Rufnummer 07231 308-1800 für den jeweiligen Termin anzumelden, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Bei großer Nachfrage kann ein weiterer Termin angeboten werden.

Bei weiteren Fragen stehen Annett Marx und Charlotte Anzer vom Landwirtschaftsamt unter den Rufnummern 07231 308-1810 beziehungsweise 308-1829 gerne zur Verfügung.

Frauen für die Vermarktung heimischer Lebensmittel gesucht - Qualifikationskurs im Frühjahr

Sie sind selbstständig tätig, haben Freude am Kontakt mit Menschen und ihnen liegen eine gesunde Ernährung, regionale Nahrungsmittel und die heimische Landwirtschaft am Herzen: Fachfrauen für die Verkaufsförderung heimischer Produkte verkosten und präsentieren im Lebensmittelhandel und auf Messen zum Beispiel Milchprodukte, Mehl, Obst und Gemüse. Sie sind tageweise tätig, die Aufträge werden von einer Koordinatorin vermittelt.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine Qualifizierung durch den LandFrauenverband Württemberg-Baden. Die nächste Basissschulung findet vom 20. bis 22. Februar und vom 10. bis 12. März in Neckarelz statt. Die Qualifizierung wird von der Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg und der CMA gefördert und findet in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises statt. Weitere Informationen gibt es bei Beate Arman unter Rufnummer 0711 248 927 21 oder per Mail an arman@landfrauen-bw.de.

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Keltersaal des Gasthauses "Goll" in Niefern statt. Im Anschluss an die Regularien werden die Leiter der Landwirtschaftsämter der Kreise Rastatt und Karlsruhe, Andrea Stief und Dr. Ulrich Roßwag, gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Vereins einen Bericht über eine landwirtschaftliche Studienreise nach Rumänien abgeben. Der Weg der rumänischen Landwirtschaft in die europäische Union, den vor Ort auch "Twinning-Experten" der EU erläutert hatten, war der Schwerpunkt der Reise. Daneben wurden Bukarest, Kronstadt und Hermannstadt in Siebenbürgen besichtigt. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Altglas ist Rohstoff

**Landratsamt
Enzkreis****Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis**

| | | |
|------------|------------------------------------|------------------|
| Montag | | 8.00 - 12.30 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr | |
| Mittwoch | | geschlossen |
| Donnerstag | | 8.00 - 14.00 Uhr |
| Freitag | | 8.00 - 12.00 Uhr |

Termine auch nach Vereinbarung

Soziale Dienste**Beratungsstelle für
Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung**

persönliche Beratung, Unterstützung und Information
in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis gGmbH**

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienst GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 30870 entgegengenommen.

Angebot der Beratungsstelle Mühlacker**Autogenes Training für Kinder von 7-12 Jahren**

Durch Entspannung und einfache Wahrnehmungsübungen wird die Konzentration gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Kinder lernen, das autogene Training bei Bedarf zielgerichtet anzuwenden und einzusetzen. Bitte Decke oder Isomatte mitbringen.

Die Kurse finden 8 x montags ab 11.02.2008, 14.45 - 15.45 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 40 €. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041 6057, Fax: 07041 8613 15 oder per Mail: beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Spielend zur Konzentration**- ein Kleingruppenangebot für Kinder von 6-10 Jahren**

Im Spiel mit der Gitarre lernen Kinder Koordination und Konzentration. Sehen, hören und nachmachen lenken die Aufmerksamkeit. Jedes Kind ist mit seiner Gitarre ein Teil der Gruppe, es erfährt: Auch wenn ich in der Gruppe meine "eigene Melodie" spiele, soll ich auf die anderen Mitglieder achten. Nur so kann eine Gemeinschaft funktionieren. Mit meinem Instrument habe ich zwar eigene Ideen, Vorstellungen, jedoch nur, wenn ich auf die anderen achte, ihnen zuhöre, entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, eine schöne Melodie. Selbstgegebene Regeln leiten das Gruppengeschehen und ermöglichen das Zusammenspiel. Der Kursleiter spricht mit diesem Kurs vor allem unruhige, leicht ablenkbare Kinder an.

Ziel des Kurses ist die Schulung von Aufmerksamkeit und die Einübung von Gruppenregeln.

Anmerkung: Jedes Kind sollte eine einfache Gitarre mitbringen, sie kann auch alt und ungestimmt sein.

Die Kurse finden 8 x freitags ab 15.2. - 18.04.2008 um 14.00 Uhr für Kinder von 6-8 Jahren und um 15.00 Uhr für Kinder von 9-10 Jahren in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 40 €. Wir bitten um Anmeldung: Tel. 07041 6057, Fax 07041 861315 oder per Mail: beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter**Gebiet Heckengäu**

Frau Gabriele Winter

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker

Tel. 07041 81469-23

Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Vielen Dank im Voraus!

Freundliche Grüße

Gabriele Winter

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

**Wohnberatungsstelle
für ältere und behinderte Menschen**

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,

75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do., Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag
9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag



Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie

Oberamteistr. 11 (Nähe Marktplatz) 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152 33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle)



Deutsche Rentenversicherung

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notdienste / Service



Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 19.01.2008

Central - Apotheke Westliche 32 (beim Leopoldplatz), Pforzheim
Tel. 07231 106064, Fax 313657

Sonntag, den 20.01.2008

Nordstadt - Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße), Pforzheim
Tel. 07231 33462, Fax 7814220

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim
0800 1507090

Montag - Freitag von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt
Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten ein-
werfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:
Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse
Zu verschenken:
- 1 Wohnzimmertisch, Tel. 07044 954280

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grund-
stück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814

| | Restmüll / Bioabfall | Grüne Tonne □ Flasch ● Rest | Recyclinghof Friolzheim | Recyclinghof Wurmburg | Sonstiges |
|---------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------|
| JANUAR | | | | | |
| 1 Di | Neujahr | | | | 1. KW |
| 2 Mi | | | | | |
| 3 Do | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 4 Fr | | | | | |
| 5 Sa | x | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 6 So | Heilige Drei Könige | | | | 2. KW |
| 7 Mo | | | | | |
| 8 Di | | 14:00-17:30 | | | |
| 9 Mi | | | | | |
| 10 Do | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 11 Fr | □ | | | | |
| 12 Sa | ● | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 13 So | | | | | 3. KW |
| 14 Mo | | | | | |
| 15 Di | | | | | |
| 16 Mi | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 17 Do | x | | | | |
| 18 Fr | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |
| 19 Sa | | 13:00-16:00 | 8:30-11:30 | | |
| 20 So | | | | | 4. KW |
| 21 Mo | | | | | |
| 22 Di | | | | | |
| 23 Mi | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | E-Geräte* | |
| 24 Do | | | | | |
| 25 Fr | | 9:00-12:30 | 14:00-17:30 | | |
| 26 Sa | | 8:30-11:30 | 13:00-16:00 | | |
| 27 So | | | | | 5. KW |
| 28 Mo | | | | | |
| 29 Di | | 14:00-17:30 | | | |
| 30 Mi | x | | | | |
| 31 Do | | 14:00-17:30 | 9:00-12:30 | | |

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Frau Anna Jantos, Bachweg 8,
feiert am 18.01.2008 ihren 76. Geburtstag
Frau Irene Schwingl, Pforzheimer Str. 47,
feiert am 20.01.2008 ihren 78. Geburtstag
Herr Wilhelm Almert, Breitlaustr. 16,
feiert am 21.01.2008 seinen 77. Geburtstag
Frau Eva Suerkemper, Baumstr. 7,
feiert am 21.01.2008 ihren 71. Geburtstag
Frau Hildegard Böpplé, Wacholderstr. 15,
feiert am 22.01.2008 ihren 85. Geburtstag
Frau Liselotte Ramsayer, Gartenstr. 19,
feiert am 23.01.2008 ihren 74. Geburtstag
Frau Elfriede Koch, Finkenstr. 79,
feiert am 24.01.2008 ihren 73. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute.

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



FREITAGSÜBUNG

Am Freitag 18.01.08 findet die erste Übung statt.
Wir beginnen um 20 Uhr.

An diesem Termin findet die theoretische Unterweisung "Atemschutz" statt. Dieser Termin ist für alle Atemschutzträger eine Pflichtübung, welche nachgewiesen werden muss.

JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag 19.01.08 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Übung. Beginn 16 Uhr.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag 26.01.08 ist Hauptversammlung. Beginn 20 Uhr.
Termin vormerken.

die Platzverteilung war gut organisiert, dank der Vorplanung von Frau Machauer. Die Aufführung selbst hat den Kindern sehr gut gefallen. Viele Kinder kannten die gesungenen Melodien. Das Bühnenbild überraschte mit netten Effekten und bunten Farben. Am besten kamen aber die Darsteller selbst an, wie Baloo, der Bär und Bagheera, der Panther, der mit tollen Bewegungen dargestellt wurde. Auch Kaa, die Schlange, war bei den Kindern sehr beliebt.

Ganz begeistert waren die Kinder vom Feuer, das in Form einer Fackel am Ende der Aufführung erschien. Wir hoffen, dass wir den Kindern ein Erlebnis bieten konnten, denn es gehören viele Eindrücke im Umfeld der Aufführung mit dazu (Bus fahren, Platzanweisung, nicht essen und trinken während der Aufführung, Klappsitze im Theater).



Die Plätze sind verteilt

Die Rückmeldungen waren jedenfalls sehr positiv und wir freuen uns schon auf die Vorstellung im nächsten Jahr.

Auch die Eltern, die uns Lehrer unterstützten, hatten sicher einen schönen und erlebnisreichen Vormittag. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Eltern bedanken, die mit uns im Theater waren.

Antje Waldenmaier
Rektorin

Bildung / Schulen



Grundschule

Theaterfahrt der GS Friolzheim



Vor dem Theater

Am 08.01.2008 besuchte die GS Friolzheim das Stadttheater Pforzheim. Wir fuhren mit allen 195 Kindern und erlebten die Vorstellung "**Das Dschungelbuch**". Unsere Kinder waren bereits vorher sehr aufgeregt. Die Fahrt verlief reibungslos. Auch